

Kneipp-Verein

Wildkräuter und ihre Wirkung

Gütersloh (gl). Zum Spaziergang durch den Wildkräuter-Garten lädt der Kneipp-Verein Gütersloh für Sonntag, 16. September, Mitglieder und Interessenten ein. Die Teilnehmer fahren in Fahrgemeinschaften nach Brockhagen, um ab 15 Uhr zu Gast im idyllischen Wildkräuter-Garten von Ulrike Sprick zu sein. Dort bekommen sie Informationen zu Wildkräutern und Heilpflanzen sowie über die Entwicklung und Hintergründe aus Ulrike Spricks Erfahrungsschatz. Auch werden Kräuter gesammelt, die im Anschluss fein gehackt an ein bereits vorbereitetes Drei-Gänge-Menü gegeben werden. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer ein Skript mit einer Zusammenfassung der wichtigsten Heilkräuter in der Umgebung. Die Veranstaltung endet voraussichtlich gegen 19 Uhr. Für den Kräutergang sind wetterfeste Kleidung und Schuhwerk mitzubringen sowie Behälter zum Kräuter-Sammeln und zur Aufbewahrung. Nähere Informationen und Anmeldung unter ☎ 34321, oder per E-Mail an kneipp-verein.gt@t-online.de.

Anmeldung

Pilateskursus startet Freitag

Gütersloh (gl). Ab Freitag, 31. August, 19 Uhr, bietet der SV Spexard einen weiteren Pilates-Kursus in der Spexarder Sporthalle, Bruder-Konrad-Straße 100, an. Das Training nach der Pilates-Methode ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Dabei werden auch zur Verkürzung neigende Muskelgruppen gedehnt. Das Pilates-Training wird durch eine spezielle Atemtechnik gesteuert und jeweils mit einer Entspannung beendet. Anmeldung und nähere Informationen unter ☎ 05241/307988.

Preisflug

Wickords Tauben fliegen voraus

Gütersloh (gl). Beim zweiten Gütersloher Preisflug ab Meckenheim dominierten in der Spitze die Tauben von Willi und Carina Wickord. Sie belegten die Plätze 1 bis 3. Die ersten zehn Plätze belegten folgende Taubenzüchter: 1., 2., 3., 9. und 10. Willi Wickord, 4. Erwin Kias/Henryk Mocha, 5. Hermann Severin, 6. Heinz Geldmacher/Rene Meiertobrens, 7. Konrad und Monika Glotz, 8. Werner Hanhörster/Andre Rhode. Am kommenden Wochenende starten die Tauben aus der Vulkaneifel in Dreis-Brück.

Kurz & knapp

Das DRK-Lädchen in Gütersloh macht eine Sommerpause. Es ist bis Sonntag, 9. September, geschlossen.

Dreiecksplatz



Sympathischer und energiegeladener Auftritt: Marvin Brooks wusste sein Publikum zu begeistern und bei seinem größten Hit „Unity“ auch zum Mitsingen zu animieren. „Singen verbindet“, meinte der Berliner: „We are one.“ Bilder: Dinkels

Furioser Auftakt zur Woche der kleinen Künste

Von unserem Redaktionsmitglied GERRIT DINKELS

Gütersloh (gl). Wieso heißt es eigentlich noch „Woche der kleinen Künste“? Die Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz ist längst zu einem der großen Konzertveranstalter in Gütersloh mit tausenden Besuchern avanciert. Und dabei der Devise treu geblieben: umsonst und draußen.

Seit Montagabend läuft die 19. Auflage des besucherträchtigen Festivals an der Königstraße. Das Wetter blieb, dichten Wolken und einigen Regentropfen zum Trotz, stabil. Der Vorsitzende Hans-Werner Strandt (Bild) begrüßte unter den Gästen auch den Mayor der Gütersloher Partnergemeinde Broxtowe, Derek Burnett. Strandt warb um Spenden und Mitglieder für den zurzeit rund 1140 Mitglieder starken Verein: „Wir benötigen eure Unterstützung.“ Der Vorsitzende dankte auch den Sponsoren.

Den dynamischen Auftakt machte danach der Berliner Sänger und Songwriter Marvin Brooks, den seine Eltern nach ihrem Idol Marvin Gaye benannt haben sollen. Mit einem Mix aus Soul, Pop, R'n'B sowie Reggae, afrikanischen Elementen und fetten Beats brachte der Deutsch-Ghanaer das Publikum in den richtigen Rhythmus. Brooks sang, unterstützt von Schlagzeug, Gi-



tarre und Keyboard, Songs von seinem Album „The Strongest Survive“ – das es natürlich an Ort und Stelle auch zu kaufen gab. Nicht fehlen durfte sein Hit „Unity“, der bei Facebook im Internet um die Welt gegangen ist. „Jedes Stück hat eine kleine Botschaft“, meinte Brooks. Vor allem auch bei den jüngeren Besuchern kam der sympathische und offenerherzige 30-Jährige mit seinen gefühlvollen Songs gut an.

Das Kontrastprogramm lieferte nach Einbruch der Dunkelheit die Brass Band Berlin. Sie bot mit elf Musikern nicht nur zahlenmäßig einen starken Auftritt. Sie ließ sich mit ihren überraschenden Stil- und Tempowechseln sowie einem Mix aus Musik, Show und Comedy in keine Schublade einordnen. Aber wer wollte das auch. Band-Chef Thomas Hoffmann: „Wir spielen bekannte und sehr bekannte Stücke.“ Das Unerwartete war hier gleichsam Programm – immer im direkten Dialog mit dem begeisterten Publikum. Die Musiker, allesamt Profis auf ihren Instrumenten, spielen, wenn sie nicht gerade auf dem Dreiecksplatz oder anderen Bühnen ihren musikalischen Schabernack treiben, in renommierten Berliner Orchestern. Sie nahmen die Besucher mit auf einen rasanten Ritt durch die Musik- und Filmgeschichte, immer mit Witz und Charme. Sechs Wagner-Opern in 4:30 Minuten? Kein Problem. Danach folgten Dschungelbuch und ein Count-Basie-Medley. Ein gelungener Auftakt.

☑ **Weitere Bilder auf** www.die-glocke.de



Einen temporeichen Auftritt legte die Brass Band Berlin hin. Für die insgesamt elf Musiker wurde es zeitweise eng auf der Bühne.



„Music is our Business“: Brass-Band-Chef Thomas Hoffmann (Musik ist unser Geschäft).

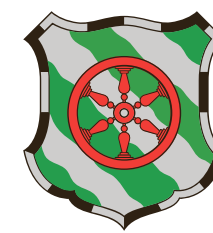


Die große Bühne steht wieder im Zentrum des Geschehens.

Vorschau: Musik aus dem Norden

Gütersloh (gl). Abwechslung ist auch am heutigen Dienstag Programm auf der Bühne am Dreiecksplatz. Die Sängerin Helene Blum und der Geiger Harald Haugaard gehören weltweit zu den gefragtesten dänischen Künstlern. Sie stellen mit ihrer Band laut Ankündigung die traditionelle Musik ihrer Heimat in einen neuen, aufregenden und modernen Kontext. Ab 20 Uhr bewegen sie sich genüsslich zwischen Folk, Klassik und Jazz.

Eine Zeitreise in die „Golden Sixties“ folgt gegen 21.30 Uhr. In einer mitreißenden Musik-Revue lassen Ricky Cool & The In-Crowd aus dem Vereinigten Königreich die Atmosphäre des legendären Londoner „Flamingo Clubs“ wieder lebendig werden. Die Band aus Birmingham präsentiert das Gefühl von damals in einer Mischung aus Rhythm & Blues, Jazz, Ska, Rock'n'Roll, Swing und Boogaloo. Vorsicht, ansteckender Tanzvirus.



Gütersloh

Demenz

Angehörigen-Treff fällt im August aus

Gütersloh (gl). Der Treff für Angehörige von Demenzerkrankten, der immer am letzten Dienstag im Monat stattfindet, fällt im August aus. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 25. September, von 19 bis 21 Uhr in der Tagespflege der Diakonie Gütersloh, Kirchstraße 16. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen bei Brunhilde Peil, ☎ 05241 98673520.

Wochenende

Streetfood im Parkbad genießen

Gütersloh (gl). Das Streetfood-Festival Cheatday kommt am Wochenende, 31. August bis 2. September, nach Gütersloh ins Parkbad. Cheatday heißt übersetzt Schummeltag. Gemäß seines Namens bietet das Streetfood-Festival reichlich Gelegenheiten, Kalorien genussvoll am Gewissen vorbei zu schummeln. Freitag ist die Essensmeile auf der Parkbadwiese ab 17 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

LWL-Klinikum

Plätze frei bei Wassergymnastik

Gütersloh (gl). Im Wassergymnastik-Kursus des LWL-Klinikums sind noch Plätze frei. Er findet jeden Mittwoch von 11.15 bis 12 Uhr statt. Im Wasser seien die Bewegungen gelenkschonender, förderten die Kräftigung und Lockerung der Muskulatur, trainierten Herz und Kreislauf, bewirkten eine Linderung von Rückenschmerzen und seien daher ideal für Sporteinsteiger und Mollige, heißt es in der Ankündigung. Anmeldung und weitere Informationen unter ☎ 0521/9503395.

Grün-Weiß

Latin-Workshop für Frauen

Gütersloh (gl). Der Tanzsportclub Grün-Weiß Casino bietet einen Workshop unter dem Motto „Latin for Ladies“ an. Bei lateinamerikanischen Rhythmen werden die Grundbewegungen der einzelnen Tänze gelernt. Die Teilnehmer treffen sich ab dem 5. September an vier Mittwohabenden um 19 Uhr im Tanzsportzentrum des TSC, Brunnenstraße 71. Anmeldung im Internet unter www.workshop@gwc-gt.de oder ☎ 05241/5240826.

Jahresprogramm erschienen



1100 Veranstaltungen bietet das neue Volkshochschuljahr, das in drei Wochen startet. Das Programm präsentieren der stellvertretende Leiter Dr. Elmar Schnücker und Leiterin Dr. Birgit Osterwald. Bild: Blumenstein

Volkshochschule startet auch digital durch

Von unserem Redaktionsmitglied ANNETTE BLUMENSTEIN

Gütersloh (gl). Die Volkshochschule (VHS) Gütersloh darf für sich in Anspruch nehmen, bundesweit zu den erfolgreichsten zu gehören. Mit rund 15 000 Teilnehmern verzeichnete sie im Veranstaltungsjahr 2017/18 so viele wie noch nie. „Vor zehn Jahren hatten wir nicht einmal die Hälfte“, so Leiterin Dr. Birgit Osterwald.

In Gütersloh nehmen demnach 15 Prozent der Einwohner VHS-Angebote wahr. Im Bundesdurchschnitt sind es 10 Prozent. 78 Prozent der im Programmheft aufgeführten Veranstaltungen finden im Bundeschnitt auch tatsächlich statt – an der Dalke sind es 91. Zahlen, die Birgit Osterwald

nicht ohne Stolz erwähnt. Als einen Grund für den hohen Zuspruch führt sie an: „Wir sind seriös. Man kann sich auf uns verlassen.“ Zusammen mit ihrem Stellvertreter Dr. Elmar Schnücker geht sie also optimistisch ins Veranstaltungsjahr 2018/19. Dieses beginnt am 17. September und hält mehr als 1100 Angebote und 26 000 Unterrichtsstunden bei rund 350 Dozenten bereit.

Außer auf die immer gut gebuchten Bereiche Sprachen (18 unterschiedliche kann man lernen) und Gesundheit legt die VHS Schwerpunkte auf die politische Bildung und die Digitalisierung. Zurzeit wird das gesamte Gebäude an der Hohenzollernstraße mit neun Kilometern neuen Kabeln ausgestattet, so dass in Kürze sämtliche Räume W-Lan-fähig

sind. Insgesamt acht vom VHS-Förderverein finanzierte Smart- oder Whiteboards ermöglichen die Vernetzung mit Smartphones und den Einbau digitaler Elemente in den Unterricht. So können zum Beispiel Youtube-Videos auf dem großen Bildschirm abgefragt werden. Im Lauf des Semesters soll auch die VHS-Cloud verfügbar sein: In der digitalen Datenbank können Kursteilnehmer Unterlagen abrufen.

Den Bereich der politischen Bildung habe man aufgestockt, so Dr. Osterwald. Zwischen 2012 und 2014 hat die VHS drei erfolgreiche Bürgerdialoge durchgeführt. Das wird am 5. Oktober zum Thema Europa fortgeführt – mit dem prominenten Gast Elmar Brok, Europaabgeordneter aus Ostwestfalen-Lippe. Anlässlich

der 100-jährigen Unabhängigkeit Polens findet am 11. November ein Aktionstag mit Vorträgen, Konzert und Ausstellung statt. Die Kinder-Uni, für die Grundschulklassen in die Volkshochschule kommen, hat ebenso ihren festen Platz wie Veranstaltungen für Jugendliche, die im Rahmen einer neuen Bildungspartnerschaft mit der Anne-Frank-Schule durchgeführt werden. Musikfreunde dürfen sich auf drei Kammermusiksalons freuen. Zusätzlich 6700 Unterrichtsstunden im Jahr erteilt die VHS kleineren (Firmen-)Gruppen im Format „Bildung auf Bestellung“.

Das Programm liegt an vielen öffentlichen Stellen aus und ist auch online verfügbar. www.vhs-gt.de